

# Wie behandle ich meinen Rheumatismus?

Autor(en): **Bümperli, Lux**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-507377>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wie behandle ich meinen Rheumatismus?

Bims sieht, daß Bums hinkt. «Was hast du? Bist du krank?»

«Ja, ich habe Rheumatismus. In den Beinen, im Rücken, in den Schultern, in den Armen – überall.»

«Tust du nichts dagegen?»

«Doch, alles mögliche.»

«Einreiben soll gut dagegen sein.»

«Ich reibe mich ein, mit Salatöl, Essig, Schweinefett, Murmeltierfett und mit Speck.»

«Nützt es etwas?»

«Nein, gar nichts.»

«Vielleicht wäre Tee besser.»

«Habe ich auch versucht. Ich habe Tee getrunken für die Verdauung, für den Magen, die Nieren, das Herz, das Gemüt, gegen Husten und für den Hals. Nun bin ich

überall gesund, nur der Rheumatismus ist nicht weg.»

«Kann man denn sonst nichts tun?»

«O ja! Ich habe gebadet, mit Kochsalz, Viehsalz, Streusalz, Sprudelsalz, und habe Schaumbäder mit Veilchenduft und mit Rosenduft genommen.»

«Ist es jetzt besser?»

«Keine Spur. Die Schmerzen sind genauso groß wie vorher.»

«Du bist wirklich schlecht dran. Sobald ich Zeit dazu habe, werde ich dich bedauern.»

«So schlimm ist es auch wieder nicht. Ich habe nämlich jetzt ein Auto.»

«Ein Auto?»

«Ja. Ich selbst darf zwar nicht fahren, das macht meine Frau. Jedes Wochenende fahren wir weg.»

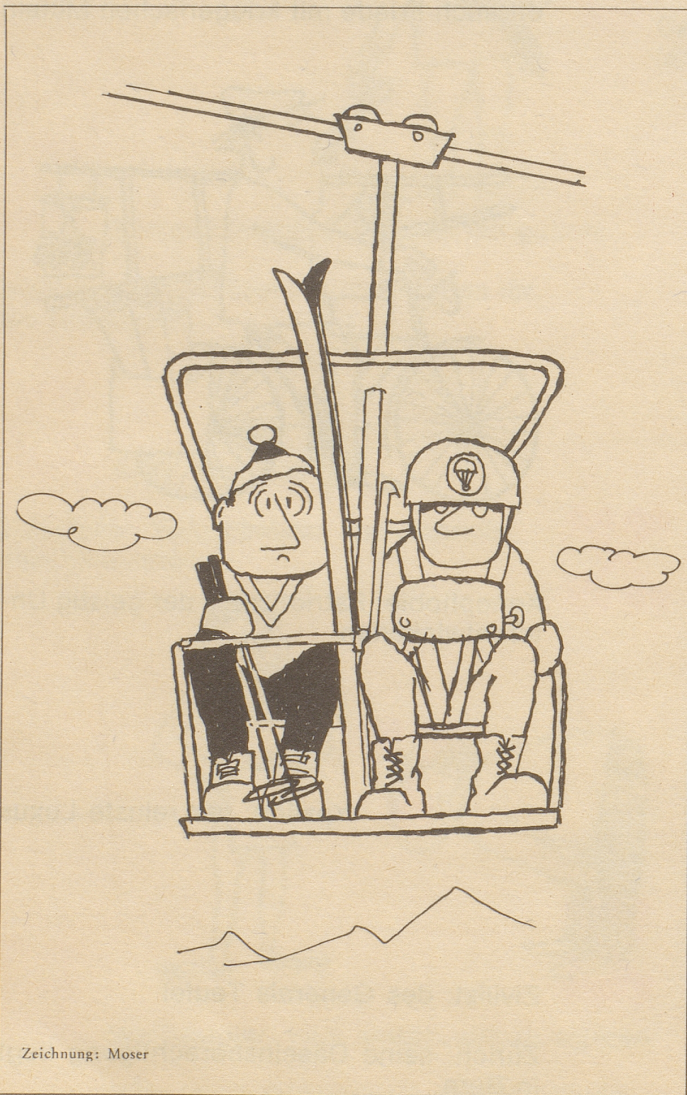
«Und wer bezahlt das?»

«Ich natürlich.»

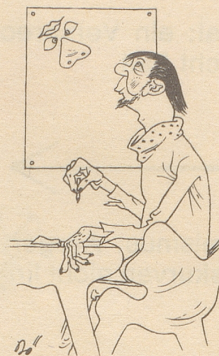
«Du? Wie kommst du denn zu dem Geld?»

«Verdient – ich habe ein Buch geschrieben: «Wie behandle ich meinen Rheumatismus?» Es findet reißenden Absatz.»

Lux Bümperli



Zeichnung: Moser



## Ecke zeitnaher Lyrik

Es gibt noch kunstrichter im lande

Prämierte plastik stellt dar  
liebespaar entphrast  
entebenmaßt schädel zehngrämmig  
hinterkopf schnabel glieder baumstämmig  
hohlraum wo nabel neutrumisiert  
mit recht prämiert!

dadasius lapidar

## An unsere Leserinnen und Leser!

Die Herstellungskosten der Zeitungen und Zeitschriften sind in den letzten Monaten stark gestiegen. Auch die höheren Posttaxen beginnen sich auszuwirken. Wir sind gezwungen, die Abonnementspreise leicht zu erhöhen, ebenso den Preis für die Einzelnummern an den Kiosken. Ab 1. Januar 1968 gelten folgende Preise:

	Schweiz	Ausland
6 Monate	Fr. 17.50	Fr. 24.—
12 Monate	Fr. 32.—	Fr. 45.—

Preis der Einzelnummer 90 Rp.

Wir bitten Sie um Verständnis und danken Ihnen herzlich für Ihre Treue.

Nebelspalter-Verlag Rorschach

